

---

# Inhalt

Helden ohne Fehl und Tadel . . . . .	5
Texte und Forschungen . . . . .	15
Hohenstein, Ernstthal und die Vorfahren . . . . .	25
Kindheit und Jugend	
Das Geburtshaus . . . . .	32
Ahne und Pate . . . . .	37
Hungerjahre – Revolutionszeiten . . . . .	43
Im väterlichen Spannungsfeld . . . . .	50
Spiegel des Elends: <i>Der verlorne Sohn</i> . . . . .	54
Zwischen Lehrerseminar und Arbeitshaus	
Waldenburger Mißgeschick . . . . .	62
Zwei Bildungszweige im «niederen» Schulwesen . . . . .	67
Uhrendrama . . . . .	71
Mein Name ist «Hermes»! . . . . .	76
Zwischen Arbeitshaus und Zuchthaus	
Auf «Falschgeld-Fahndung» . . . . .	85
Der «Räuberhauptmann» . . . . .	87
Im Wadenbach-Wahn . . . . .	92
Durch die Hölle . . . . .	96
Das objektive Fundament	
Die literarischen Traditionslinien . . . . .	101
Soziale und gesellschaftliche Bedingungen . . . . .	106
Gesetzliche Grundlagen . . . . .	108
Ein «Vielgereister» öffnet seine Mappe	
Abkehr von «Ange et Diable» . . . . .	110
Als Zeitschriftenredakteur . . . . .	113
Die Geburtsstunde Winnetous . . . . .	120
Publikationspraktiken . . . . .	124
Humoresken und Dorfgeschichten . . . . .	127
Im Banne von Emma Pollmer	
Eine Ehe auf Probe . . . . .	129

«Socialdemokrat durch und durch» . . . . .	134
In Amadijah läuft alles ganz anders . . . . .	138
Auf der Suche nach dem «Weg zum Glück»	
Der Drehspiegel des Schaffens . . . . .	143
Im halben Bogen um die Balkanpolitik . . . . .	150
Hintergründe einer Zeitschrift . . . . .	154
Religiöse Gedanken . . . . .	156
Lockrufe und Leimruten der Kolportage . . . . .	160
Die eine Hälfte des Werkes . . . . .	165
«Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt»	
Neubeginn mit dem <i>Bärenjäger</i> . . . . .	176
Villa «Idylle» . . . . .	186
Kontra Ku-Klux-Klan und Sklaverei . . . . .	191
Fehsenfelds Visite und ihre Folgen . . . . .	201
Erfolgsgründe . . . . .	208
Ein Denkmal für den roten Mann	
Indianerliteratur im Wandel . . . . .	213
Schauplatz Nordamerika . . . . .	224
Was konnte Karl May wissen? . . . . .	229
Das Hohelied des Humanismus . . . . .	233
Die Old Shatterhand-Legende	
«... habe das Alles ... erlebt» . . . . .	238
Die Motive . . . . .	252
Zwischen Tatsachen und Träumen . . . . .	258
Schock und Krise im Orient . . . . .	261
Das Grabmal . . . . .	273
Mutige Bekenntnisse	
Gewitterwolken . . . . .	277
«Ist das nicht interessant?» . . . . .	287
Ein Außenseiter im China-Buch . . . . .	292
«Ein Wind niedriger Gesinnung»	
«Völkische» Vernichter melden sich zu Wort . . . . .	310
Lebius, der Drahtzieher . . . . .	313
Das Komplott . . . . .	321
Touristentrip fernab der Prärien . . . . .	331

«Mit seltener Unerbittlichkeit . . .» . . . . .	339
«In dieser Seele lodert das Feuer der Güte» . . .	346

# Anhang

Biographische Zeittafel . . . . .	357
Anmerkungen . . . . .	366
Das Werk von Karl May . . . . .	369
Verzeichnis der benutzten Literatur . . . . .	390
Personenregister . . . . .	400
Bildnachweis . . . . .	408